

Protokoll der Stimmenausählung zur Nachwahl der Gebietsbeiratswahl im Rahmen der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme ehemaliger Güterbahnhof Köpenick

1. Datum, Uhrzeit und Ort der Stimmenausählung

09.11.2022, 15:30 - 18:30 Uhr

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenSBW), Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin, Raum 3018

Zählende: Dominique Sandten, Marian Knop (SenSBW), Ullrich Becker, Stefan Golm (UrbanPlan+Partner)

Juristische Aufsicht: Judith Huber (SenSBW)

2. Geplante Sitzverteilung im Gebietsbeirat durch Nachwahl

Gesamtzahl Beiratssitze Nachwahl:	3 Sitze
Davon unter 30 Jahren	1 Sitze
Davon zwischen 30 - 60 Jahren	1 Sitze
Davon über 60 Jahren	1 Sitze
Bisher gewählte Gebietsbeiräte	12 Sitze
Gesamtzahl der Beiratssitze	15 Sitze

Hinweis: Die Nachwahl konzentrierte sich auf die Vertreterinnen und Vertreter der Bewohnerschaft, da sich die Zustellquote bei den Haushalten in der vorherigen Wahl als lückenhaft erwiesen hat. Es gab einen Wahlzettel pro Altersgruppe mit den jeweiligen Kandidatinnen und Kandidaten, also drei Wahlzettel, auf dem jeweils eine Stimme abgegeben werden durfte.

3. Wahlprozedere

Jede Person ab 12 Jahren, die im Wahlbereich wohnt, hat für die Vertretung der Bewohnerschaft je Altersgruppe, jeweils eine Stimme, also 3 Stimmen.

4. Art der Einreichung von Wahlunterlagen

Die Wahlunterlagen konnten auf dem Postweg an SenSBW II W gesandt oder per E-Mail an die Adresse der Entwicklungsmaßnahme gerichtet werden. Bei Bedarf konnte auch der Briefkasten des Vor-Ort-Büros im Stellingdamm 15 genutzt werden.

5. Auszählungsprozedere

Die in Couverts eingetroffenen Unterlagen sowie die ausgedruckten Emails wurden unter der Aufsicht von Judith Huber ausgewertet. Dabei wurden folgende Schritte durchlaufen:

- a) Zählung der eingegangenen Wahlunterlagen (auf dem Postweg und per Mail)
- b) Öffnung der Couverts/E-Mails und Prüfung der Wahlberechtigung der abgegebenen Wahlunterlagen anhand der Adressangaben, Aussortieren der Unterlagen von Wählenden, die ihren Wohnsitz bzw. Arbeitsplatz nicht im Wahlbereich haben (= ungültige Wahlunterlagen).
- c) Sortieren der Wahlunterlagen nach Adressen und Abgleich mit den eingetroffenen Emails, aussortieren doppelt eingegangener Wahlunterlagen.
- d) Trennung von Stimmzetteln und separater Adressenangabe, Prüfung des korrekten Ausfüllens der Stimmzettel, Aussortieren falsch ausgefüllter Stimmzettel (= ungültige Wahlunterlagen):
 - wegen Ankreuzens von mehr als einer Kandidatin oder eines Kandidaten pro Altersgruppe auf einem Stimmzettel
 - wegen Ankreuzens von insgesamt mehr als drei Kandidatinnen oder Kandidaten auf allen drei Stimmzetteln
 - wegen insgesamt nicht eindeutiger Angaben auf Stimmzetteln.
- e) Auszählung der abgegebenen Stimmen durch jeweils 2 Personen, Anfertigen von Strichlisten für jede/n der Kandidatinnen und Kandidaten, Summenbildung der abgegebenen Stimmen für alle Kandidatinnen und Kandidaten.
- f) Wiederholung der Auszählung durch zwei andere Personen. Feststellung der Kandidatinnen und Kandidaten, auf die die Mehrzahl der Stimmen entfällt.
- g) Feststellung des Wahlergebnisses.

6. Beteiligung an der Nachwahl

Abgegebene Stimmzettel	475
- davon auf dem Postweg (einschließlich Briefkasten)	461
- davon per Email	14
- doppelte Abgabe der Wahlunterlagen	1
Wohnsitz nicht im Wahlbereich	5
Wahlberechtigt mit Wohnsitz im Wahlbereich	470
Zudem nicht fristgerecht eingegangene Wahlunterlagen (mit Posteingangsstempel vom 09.11.2022)	9
ungültige Stimmzettel	64
gültige Stimmzettel	406
- davon Enthaltungen in der Altersgruppe bis 30 Jahre	8
- davon Enthaltungen in der Altersgruppen 30 - 60 Jahre	3
- davon Enthaltungen in der Altersgruppe über 60 Jahre	0

7. Ergebnis der Nachwahl

Vertretung der Bewohner*innen

Altersgruppe bis 30 Jahre

- Melina Undine Aurelia Götz	64
- Julian Heider	77
- Anton Helmchen	59
- Marcel Malek	198

Altersgruppe 30 -60 Jahre

- Christian Behr	107
- Wendy Bell	42
- David Benjamin Benson	68
- Stephan Brunn	3
- Jörn Dietrich	40
- Christian Dietz	15
- Berit Palatinus	7
- Jörg Riedel	33
- Kathrin Rother	29
- Janet Voß	59

Altersgruppe über 60 Jahre

- Jürgen Asmus	11
- Rainer Deneke	67
- Lothar Hapke	9
- Haike Kaufmann	74
- Margot Gisela Latze	15
- Lutz Naschke	29
- Raimund Riefenstahl	29
- Thomas Sage	12
- Jörg Sielisch	85
- Dr. Alfred Stille	58
- Gabriele Werner	17

In der Altersgruppe bis 30 Jahre erhält Marcel Malek die meisten Stimmen. In der Altersgruppe 30 - 60 Jahre erhält Christian Behr die meisten Stimmen. In der Altersgruppe über 60 Jahre erhält Jörg Sielisch die meisten Stimmen. Damit werden Marcel Malek, Christian Behr und Jörg Sielisch im Rahmen der Nachwahl in den Gebietsbeirat gewählt.

8. Zusammensetzung des gesamten Gebietsbeirates (inkl. Nachwahl)

Bewohnerinnen und Bewohner:

Davon unter 30 Jahren	Jonas Geue Marcel Malek
Davon zwischen 30 - 60 Jahren	Rüdiger Guericke Kerstin Manthey Manuel Tyx Christian Behr
Davon über 60 Jahren	Petra Nötzold Jörn Weigelt Jörg Sielisch
Gemeinbedarfseinrichtungen & Vereine	Karin Danyel , Bürger für den Elsengrund und das Märchenviertel e.V. Miriam Ehbets , Rabenhaus e.V. Frau Schmidt , Hauptmann-von-Köpenick Grundschule Günter Stutterich , Interessengemeinschaft der Bewohner der Seniorenwohnanlage Stellingdamm
Betriebe & Beschäftigte	Nicola Runge Beate Reiland

aufgestellt: 10.11.2022, Marian Knop

gez. Dominique Sandten, 11.11.2022

Bestätigung der korrekten Stimmauszählung: 11.11.2022 gez. Judith Huber